

ArrivalAid Tätigkeitsbericht 2016

ArrivalAid ist eine gemeinnützige Organisation, die Geflüchtete im Asylverfahren unterstützt. Qualifizierte Ehrenamtliche bereiten die Flüchtlinge auf den Anhörungstermin vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vor und begleiten sie zu diesem. ArrivalAid wurde Anfang 2015 gegründet. Asylsuchende in Deutschland haben oft zu wenige Informationen über den Verlauf ihres Asylverfahrens. Zudem wissen sie häufig nicht, worauf sie insbesondere während der Anhörung beim BAMF achten müssen, damit ihre individuelle Situation wahrgenommen und berücksichtigt wird. Deshalb unterstützen ausgebildete Ehrenamtliche die Flüchtlinge in ihrem Anhörungsverfahren mit einem dreistufigen Hilfsangebot. Dieses umfasst das vorbereitende Gespräch mit dem Asylsuchenden, die Begleitung zur Anhörung und die Nachbereitung des Termins. Bei Bedarf wird ein Übersetzer hinzugezogen. Alle Leistungen von ArrivalAid sind kostenlos. Daneben klärt ArrivalAid Paten und Helfer von Geflüchteten im Rahmen von Informations-Abenden und Fortbildungen über das Asylverfahren auf, um eine kompetente Begleitung ihrer Schützlinge zu ermöglichen. Mit dem Angebot erhalten Geflüchtete Hilfestellung, um sich im Asylverfahren zurechtzufinden. Gleichzeitig werden sie mit verwaltungsrechtlichen Verfahren, rechtsstaatlichen Prozessen und deren grundgesetzlichen Hintergründen in der Bundesrepublik vertraut gemacht.

Im Jahr 2016 hat ArrivalAid insgesamt 33 zusätzliche Ehrenamtliche an einem Fortbildungswochenende zu Anhörungsbegleitern qualifiziert und in das Programm aufgenommen. In 2015 und 2016 wurden somit insgesamt 86 Anhörungsbegleiter qualifiziert. Mit ihnen konnten bis Ende 2016 ca. 500 Flüchtlinge in München und Umgebung über ihr Asylverfahren aufgeklärt und bei der individuellen Aufarbeitung ihrer Fluchtgeschichte sowie zu ihren Anhörungsverfahren begleitet werden, zusätzlich zu den 100 begleiteten Geflüchteten in 2015. Daneben bekamen in 2016 ca. 840 Flüchtlinge in 32 Gruppenveranstaltungen einen ersten Überblick über das Asylverfahren. Im Rahmen von 43 Info-Abenden wurden 1.270 Paten und Helfer über das Asylverfahren und die Leistungen von ArrivalAid aufgeklärt. So sind drei Zielgruppen erreicht worden: ehrenamtliche Anhörungsbegleiter, Helfer von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften und die Geflüchteten selbst.

Da das Angebot von ArrivalAid in München sehr gut angenommen wird, wurden bis September 2016 zunächst drei weitere ArrivalAid Standorte in anderen deutschen Großstädten aufgebaut: in Frankfurt am Main, Düsseldorf und Gera. Die Standorte werden in Kooperation mit sozialen Trägerorganisationen aus den jeweiligen Städten betrieben. Im November eröffnete ArrivalAid dann einen weiteren eigenen Standort in Stuttgart. An allen Standorten werden mittlerweile Anhörungsbegleiter qualifiziert und Geflüchtete begleitet.

Nach der erfolgreichen Skalierung sollen die insgesamt fünf Standorte durch die Etablierung der bundesweiten Netzwerkarbeit voneinander lernen und Synergien nutzen. Für 2017 ist außerdem der Start für ein neues Programm, die ArrivalAid Integrationsbegleitung, geplant. Hier sollen Ehrenamtliche Geflüchtete mit Bleibeperspektive bei der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie anderen Herausforderungen begleiten. Das Programm befindet sich aktuell noch in der Konzeptionsphase und soll im Frühjahr 2017 als Pilot starten.

München, 15.02.2017

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "David Offenwanger".

David Offenwanger
(Geschäftsführer)